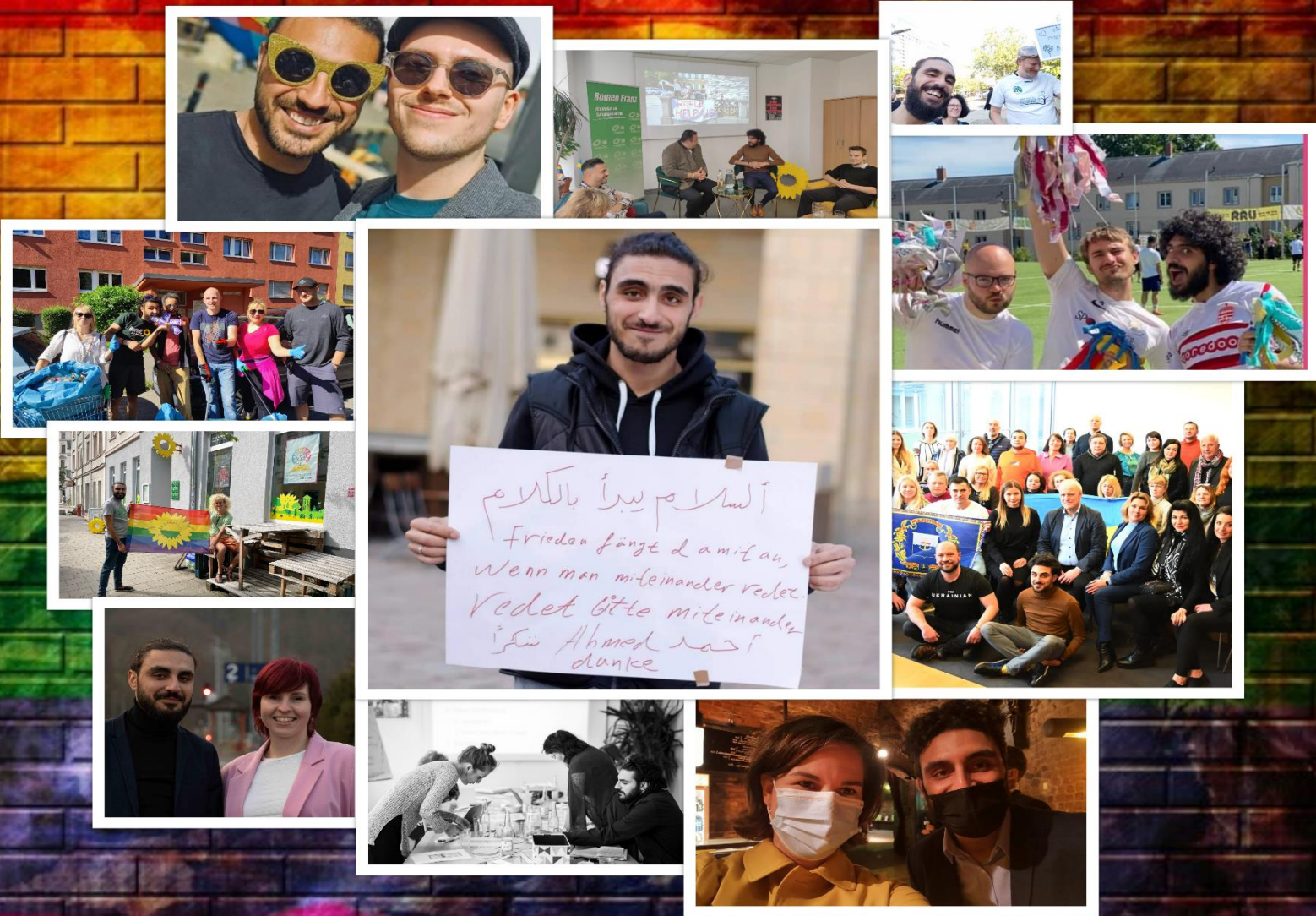


I believe in the best.



Je crois au meilleur.

”

**Ich glaube
an die
Veränderung.**

Bewerbung um einen hinteren Listenplatz

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich bewerbe mich um einen hinteren Listenplatz auf der Sachsen-Liste der Partei Bündnis 90/Die Grünen für den Bundestag. Jede Position bietet die Chance, etwas Neues zu lernen, Verantwortung zu übernehmen und unsere gemeinsamen Werte aktiv zu vertreten. Egal ob auf den vorderen oder hinteren Listenplätzen jede Herausforderung hat das Potenzial, die Welt ein Stück besser zu machen.

Mein Name ist Ahmed Béjaoui, ich bin 32 Jahre alt und stamme aus Tunesien. Seit 2013 lebe ich in Deutschland und habe in dieser Zeit viel erlebt und noch mehr gelernt. Besonders die Ungerechtigkeiten, die ich als Migrant in Sachsen erfahren habe, und die strukturelle Gewalt, die viele von uns insbesondere queere Menschen tagtäglich erleben, haben mich tief geprägt und mein politisches Engagement gestärkt.

Ich bin 2020 mit voller Überzeugung der Partei Bündnis 90/Die Grünen beigetreten. Seit 2023 bin ich Beisitzer im Vorstand des Kreisverbandes Chemnitz und seit Frühjahr 2024 Bundesdelegierter der LAG-Migration und Flucht Sachsen. Zudem kandidierte ich bei der Kommunalwahl in Chemnitz im schwierigen Bezirk Chemnitzer Süden, wo wir trotz der herausfordernden politischen Lage fast das gleiche Ergebnis wie 2019 erreichen konnten. Diese Erfahrungen haben mich darin bestärkt, dass Veränderungen nicht nur notwendig, sondern auch möglich sind.

Was mich antreibt, ist der Wunsch nach Gerechtigkeit. In meiner Arbeit für den LSVD+ Sachsen e.V., wo ich als erster Muslim im Vorstand eines Lesben- und Schwulenverbandes in Deutschland tätig bin, setze ich mich für die Rechte von LGBTQIA+-Personen und für eine offene und gerechte Gesellschaft ein. Dieser Schritt war nicht nur historisch bedeutsam, sondern auch ein klares Zeichen dafür, dass es möglich ist, Brücken zwischen verschiedenen Identitäten und Gemeinschaften zu bauen. Als Vorstand des LSVD+ Sachsen e.V. arbeite ich eng mit verschiedenen Vereinen zusammen und habe bereits über 400 Menschen in Behörden, Schulen und Vereinen begleitet. Diese Erfahrungen haben mir die zahlreichen Hürden im deutschen Bildungs- und Sozialsystem deutlich vor Augen geführt.

Auch in meiner Rolle als Redakteur und Moderator des Podcast "Speak_Loud" bei Radio T Chemnitz, dem ersten migrantischen Podcast in Sachsen, geben wir denen eine Stimme, die oft nicht gehört werden. Hier erzählen wir die Geschichten derer, die sich täglich gegen Diskriminierung und Ausgrenzung behaupten müssen. Dieser Podcast ist nicht nur eine Plattform, um auf Missstände aufmerksam zu machen, sondern auch ein Raum für Empowerment und Solidarität innerhalb der queeren und migrantischen Community.

Ich trete an, weil ich nicht nur die Hürden des deutschen Bildungssystems selbst durchlebt habe, sondern auch die systematischen Herausforderungen für migrantische Studierende und Arbeitnehmer:innen. Ich habe am eigenen Leib erfahren, was struktureller Rassismus und Queerfeindlichkeit bedeuten und ich weiß genau, warum es notwendig ist, dass wir diese Themen im Bundestag stärker vertreten. Die Rechte und die Zukunft von queeren Menschen und Migrant:innen in Sachsen dürfen nicht am politischen Rand stehen.

Mein politisches Engagement war stets von der Überzeugung geprägt, dass jeder Tag die Möglichkeit bietet, etwas Neues zu lernen und sich weiterzuentwickeln. Die Organisation einer Bundestagsreise mit dem Büro unseres Bundestagsabgeordneten Bernhard Hermann und meine Arbeit mit Vereinen wie dem Human Aids Kollektiv oder dem Ukrainischen Verein zeigen, wie wichtig Vernetzung und Solidarität sind. Ich glaube fest daran, dass wir gemeinsam in Sachsen etwas verändern können – für eine gerechtere, vielfältigere und solidarischere Gesellschaft.

Ich hoffe, auf eure Unterstützung zählen zu können, um diese Vision in den Bundestag zu tragen. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass die migrantische und queere Community in Sachsen eine starke Stimme bekommt.

Mit antifaschistischen Grüßen,

Ahmed Béjaoui



Kontaktdaten:



E-Mail: ahmed.bejaoui@gruene-chemnitz.de



Website: www.ahmedbejaoui.de



Instagram: [ahmedbejaoui9](https://www.instagram.com/ahmedbejaoui9)

